

ZÜRICH, SCHWEIZ, 15. JANUAR 2025

75 JAHRE ABB INDIA

- Indien hat sich zu einem der dynamischsten und wachstumsstärksten Märkte von ABB entwickelt
- Vom ersten Internet der Dinge (IoT) für den Energiesektor bis zur Einführung von Roboterlösungen für die Industrie vor 30 Jahren – ABB India steht Indien seit Erlangung der Unabhängigkeit als Partner zur Seite
- Nachhaltige und energieeffiziente Lösungen von ABB tragen massgeblich dazu bei, der Industrie ein effizienteres und nachhaltigeres Wirtschaften zu ermöglichen

ABB India feiert das 75-jährige Bestehen und blickt dabei auf eine Geschichte technologischer Innovationen, nachhaltiger Lösungen und zentraler Beiträge zur industriellen und gesellschaftlichen Entwicklung Indiens zurück. Seit der Gründung im Jahr 1949 – zwei Jahre, nachdem Indien unabhängig wurde – spielt ABB India eine entscheidende Rolle bei der Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung des Versorgungssektors, der Industrie sowie des Infrastruktur- und Verkehrssektors und berücksichtigt dabei stets die Wachstumsziele des Landes. Die Vorgängerunternehmen von ABB, ASEA aus Schweden und Brown Boveri aus der Schweiz, waren beide schon seit über 100 Jahren in Indien präsent. ABB begann mit Produkten und Angeboten für einige wenige Branchen und ist heute in ganz Indien in 23 traditionellen und neu entstehenden Sektoren tätig.

Das ABB-Werk Faridabad in Haryana, das kurz nach Indiens Unabhängigkeit errichtet wurde, hat sich zum Produktionszentrum für energieeffiziente elektrische Motoren entwickelt. Der Vadodara-Campus in Gujarat, ein Pionierstandort im Bereich der Elektrotechnik, bietet fortschrittliche Technologielösungen wie Antriebstechnologie für den Bahnsektor, Grossmotoren für die Industrie und zur Bewässerung und Schutzausrüstung für Elektronik.

Im Bundesstaat Maharashtra ist das Werk in Nashik auf die Stromverteilung im Mittelspannungsbereich spezialisiert und produziert wichtige Komponenten für Projekte im Bereich Erneuerbare Energien, darunter Vakuum-Leistungsschalter und ökoeffiziente Schaltanlagen. Der Nelamangala-Campus von ABB in Bengaluru umfasst einen Industrie-5.0-Produktionsbereich für Niederspannungsprodukte, Robotik-anwendungen und intelligente Gebäudelösungen, die ein nachhaltiges Stadt- und Industriewachstum unterstützen. Der Standort Peenya konzentriert sich auf energieeffiziente Frequenzumrichter, Motoren, Präzisionsausrüstung und umfasst Indiens erste intelligente Fabrik für Messtechnik. ABB setzt an ihren Standorten auf lokale Beschaffung und fördert damit ein robustes Ökosystem für mittelständische Unternehmen. Mit innovativen Lösungen für Industriesektoren, Städte und den Verkehr präsentiert sich ABB India als Schlüsselakteur für die Förderung von nachhaltigem Wachstum und Energieeffizienz.

ABB-CEO Morten Wierod sagte: «Indien hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem der dynamischsten und wachstumsstärksten Märkte von ABB entwickelt und trägt massgeblich dazu bei, globale Innovationen und technische Spitzenleistungen voranzutreiben. Wir haben in Indien konsequent investiert, um eine tiefgehende und breite Präsenz aufzubauen. Unter anderem haben wir unser grösstes an einem Einzelstandort angesiedeltes F&E-Zentrum und einen führenden Digitalstandort errichtet. In den letzten vier Jahren haben wir die Zahl unserer Mitarbeitenden in Indien nahezu verdoppelt und profitieren von dem grossen Potenzial und den vielfältigen Talenten, die das Land zu bieten hat. ABB India kommt im 75. Jahr des Bestehens eine besondere Bedeutung dabei zu, die Industrie dabei zu unterstützen, produktiver und sauberer zu werden – als Partner Indiens in seiner nächsten Wachstumsphase.»

«ABB feiert das 75-jährige Bestehen in Indien, und wir sind sehr stolz auf unseren Beitrag zur industriellen Entwicklung und Wachstumsgeschichte des Landes. Unsere Verpflichtung zu ‚Make in India‘ spiegelt sich in den fortgeschrittenen Technologien und nachhaltigen Lösungen wider, die wir sektorübergreifend bereitstellen. Ob wir modernste Produktionsprozesse und die Energiewende ermöglichen oder neue Sektoren wie grünen Wasserstoff, Batteriespeicherung und Rechenzentren unterstützen: ABB ist Vorreiter bei der Förderung des nachhaltigen Fortschritts. Unsere Innovationen sind auf Indiens ehrgeizige Ziele abgestimmt, und wir freuen uns darauf, unsere Reise als vertrauenswürdiger Partner fortzusetzen und eine intelligentere, grünere und resilientere Zukunft für das Land mitzugestalten», ergänzte Sanjeev Sharma, Managing Director von ABB India.

ABB India hat entscheidend an der Einführung mehrerer globaler Technologien mit lokalem Engineering mitgewirkt. Dazu gehören das erste Internet der Dinge im Energiesektor, KI-gestützte Gasverteilungsnetze, digitale Bergbaulösungen und ökoeffiziente Schaltanlagen. Ganz im Einklang mit der 100-jährigen ABB-Tradition der Elektrifizierung des Verkehrs stand ABB auch dem Bahnunternehmen Indian Railways stets als Partner zur Seite – von der Einführung seiner ersten Elektrolokomotive bis zur aktuellen Elektrifizierung des gesamten Systems und zu Hochgeschwindigkeitszügen. Auch in rund 80 Prozent der indischen U-Bahn-Projekte findet sich ABB-Technologie.

ABB India betätigt sich seit Jahrzehnten als Pionier für fortschrittliche Produktionsprozesse und hat Innovationen hervorgebracht, die neue Industriestandards gesetzt haben. Von der Errichtung des industrieweltweit ersten Industrie-5.0-Produktionsbereichs mit kollaborativen Robotern für intelligente Energielösungen bis zur Einführung der Robotik im indischen Fertigungssektor vor über 30 Jahren hat ABB vielen neuen Technologien den Weg bereitet. Auch im Bereich Energieeffizienz hat das Unternehmen neue Massstäbe gesetzt mit elektrischen Motoren und Frequenzumrichtern, die auch in explosionsgefährdeten Umgebungen Spitzenleistung erbringen. Damit unterstreicht ABB ihr Engagement für herausragende technologische Qualität und nachhaltiges Wachstum.

Gemeinschaften als verantwortungsvolles Unternehmen stärken

ABB India treibt die Nachhaltigkeit an ihren Standorten voran, indem sie den CO₂-Fussabdruck deutlich verringert, den Energieverbrauch optimiert und ressourcenschonende Verfahren anwendet. So integriert ABB India nachhaltige Verfahren wie Regenwassernutzung und Abfallrecycling und nutzt dazu ihre eigenen energieeffizienten Technologien und Erneuerbare-Energien-Lösungen wie Solarenergie. Alle Campussen von ABB India sind IGBC-zertifizierte Einrichtungen im Rahmen des Green Factory Building Rating. Bis Ende 2024 hat ABB India die Treibhausgasemissionen in ihren Fabriken gegenüber dem Referenzwert von 2019 um über 80 Prozent gesenkt. 50 Prozent der Standorte entsorgen heute keine Abfälle mehr auf Deponien und weisen einen positiven Wasser-Fussabdruck auf, was das grosse Engagement für den Umweltschutz belegt. Mit diesen Initiativen treibt ABB India langfristige, messbare Ergebnisse voran, die auf die Wachstums- und Nachhaltigkeitsziele des Landes abgestimmt sind.

ABB ist ein führendes globales Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierung und Automation, das eine nachhaltigere und ressourceneffizientere Zukunft ermöglicht. Durch die Verbindung von technischer Expertise und Digitalisierung sorgt ABB dafür, dass Industrien hohe Leistungen erbringen und gleichzeitig effizienter, produktiver und nachhaltiger werden, um ihre Ziele zu übertreffen. Bei ABB nennen wir das «Engineered to Outrun». Das Unternehmen blickt auf eine über 140-

jährige Geschichte zurück und beschäftigt mehr als 105 000 Mitarbeitende weltweit. Die Aktien von ABB sind an der SIX Swiss Exchange (ABBN) und an der Nasdaq Stockholm (ABB) kotiert. www.abb.com

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations

Telefon: +41 43 317 71 11
E-Mail:
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations

Telefon: +41 43 317 71 11
E-Mail:
investor.relations@ch.abb.com

ABB Ltd

Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz